

wen oder wenn? 1

Merke:

Die Wörter *wen* und *wenn* unterscheiden sich sowohl in ihren Lauten als auch in ihrer Bedeutung. Bei *wen* wird der Vokal lang gesprochen, bei *wenn* kurz.

Das Wort *wen* erfragt als Interrogativpronomen (Fragewort) ein Akkusativobjekt, oder leitet einen Fragesatz bei einer indirekten Rede ein.

Bsp.: Ich sehe unseren Hund. *Wen* oder was sehe ich? - unseren Hund

Das Wort *wen* kann auch einen Relativsatz einleiten. Dann hat es ein Bezugswort im Hauptsatz oder in einem anderen Nebensatz. Das Verb steht hierbei am Ende.

Bsp.: *Wen* die Erklärung nicht interessiert, der beginnt jetzt mit der Aufgabe.

Die Konjunktion *wenn* leitet einen untergeordneten Nebensatz ein, der eine Bedingung enthält.

Bsp.: Wir gehen Eis essen, *wenn* du die Hausaufgaben erledigt hast.

1. Erfrage das unterstrichene Akkusativobjekt.

a) Die Zeugen konnten den Unfallhergang beschreiben.

b) Heute Nachmittag treffe ich Sarah.

c) Für die Schatzsuche hat Paula kleine Geschenke versteckt.

2. Ergänze *wen* oder *wenn*. Unterstreiche die Teilsätze, die eine Bedingung enthalten.

a) _____ er sich nicht beeilt, kommt er heute zu spät.

b) Sie wusste nicht, _____ sie um Rat fragen konnte.

c) Karin konnte sich nicht erinnern, an _____ sie das Buch verliehen hatte.

d) Der Garten wäre grüner, _____ die es mehr regnen würde.

e) _____ du mehr gelernt hättest, wäre der Test besser ausgefallen.

f) _____ wir morgen besuchen werden, verrate ich euch nicht.

g) Ich versuche immer Hilfe zu leisten, _____ jemand in Not ist.

h) Du errätst nicht, _____ ich gestern in der Stadt getroffen habe.